

BioNTech und australischer Bundesstaat Victoria schließen strategische Partnerschaft zum Aufbau eines mRNA-Forschungszentrums und einer Produktionsstätte

Oktober 6, 2022

- *BioNTech und der australische Bundesstaat Victoria werden ein mRNA-Forschungs- und Innovationszentrum für innovative Medikamente aufbauen, um translationale Forschung von der frühen Entwicklung bis hin zur Anwendung zu stärken*
- *Im Rahmen der Partnerschaft plant BioNTech den Bau, einer BioNTainer®-Anlage in Melbourne für die End-to-End-Herstellung von mRNA-basierten Produkten und Kandidaten im klinischen Maßstab*
- *BioNTech plant, die eigene klinische Entwicklung in Australien auszubauen und die Untersuchung weiterer klinischer Produktkandidaten gegen Krebs, einschließlich des autologen CAR-T-Zelltherapiekandidaten BNT211, zu evaluieren, zusätzlich zu zwei Phase-2-Kandidaten, die derzeit in Australien untersucht werden*

MELBOURNE, Australien, 7. Oktober 2022 — [BioNTech SE](#) (Nasdaq: BNTX, „BioNTech“) gab heute bekannt, dass das Unternehmen eine Absichtserklärung („*Letter of Intent*“) mit dem australischen Bundesstaat Victoria über eine strategische Partnerschaft beschlossen hat, um an der Erforschung und Entwicklung potenzieller mRNA-basierter Impfstoffe und Therapien zusammenzuarbeiten. Im Rahmen der Partnerschaft werden die beiden Parteien ein Forschungs- und Innovationszentrum in Melbourne aufbauen, das die Umsetzung von ermutigender akademischer Forschung in die klinische Entwicklung unterstützen soll. BioNTech plant, basierend auf der unternehmenseigenen BioNTainer-Lösung eine vollumfassende („*End-to-End*“) mRNA-Produktionsanlage im klinischen Maßstab in Melbourne zu errichten. Diese soll die Entwicklung, Herstellung und klinische Untersuchung von Produktkandidaten unterstützen. Es wird erwartet, dass die Einrichtung als Teil des globalen Netzwerks Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf lokaler, regionaler und globaler Ebene anzieht.

„Wissenschaft und Innovation können nur dann einen Unterschied machen, wenn sie außerhalb der Labore angewendet werden und Menschen auf der ganzen Welt erreichen können. Diese Partnerschaft ist ein großer Schritt nach vorne, um den Zugang zur mRNA-Technologie zu ermöglichen und die Zusammenarbeit im asiatisch-pazifischen Raum zu fördern“, sagte **Prof. Dr. Ugur Sahin, CEO und Mitgründer von BioNTech**. „Die akademische Forschungslandschaft in Australien ist exzellent und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit international führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Gemeinsam wollen wir das australische mRNA-Ökosystem stärken und potenzielle, neuartige Therapien und Impfstoffe für Menschen weltweit entwickeln.“

Im Rahmen dieser Partnerschaft wird BioNTech gemeinsam mit dem Bundesstaat Victoria ein Forschungs- und Innovationszentrum aufbauen und leiten. Dieses Zentrum hat zum Ziel, das australische mRNA-Ökosystem zu fördern, indem Forscherinnen und Forscher Projekte auswählen und deren potenziellen Übergang in die präklinische und klinische Entwicklung evaluieren. BioNTech wird hierbei mit Fachwissen unterstützen sowie beratend tätig sein. Die Partnerschaft umfasst zudem die Erforschung und Entwicklung neuer Therapien, einschließlich mRNA-basierter Produktkandidaten für Indikationen mit hohem medizinischem Bedarf, zum Beispiel in der Onkologie. BioNTech wird dafür Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf Projektbasis durch seine Expertise in der mRNA-Forschung sowie bei der klinischen Entwicklung potenzieller neuer Produkte unterstützen.

Neben der Förderung innovativer translationaler Forschung wird BioNTech die Auslieferung vor Ort fördern, indem das Unternehmen in Melbourne eine End-to-End-Produktionsanlage im klinischen Maßstab für mRNA-basierte Arzneimittel und Produktkandidaten aufbauen und betreiben wird. Der von BioNTech entwickelte BioNTainer ist eine mobile modulare Produktionseinheit mit geringem Platzbedarf. Diese Lösung ermöglicht die schnelle und flexible lokale Produktion unterschiedlicher mRNA-basierter Konstrukte und Produkte, die ein breites Indikationsspektrum abdecken. Der Bau und Betrieb dieser Anlage wird voraussichtlich mehrere hundert Arbeitsplätze in Melbourne schaffen.

„Wir bei BioNTech setzen uns für die öffentliche Gesundheit weltweit ein. Im Zuge unserer weiteren internationalen Expansion freuen wir uns darauf, gemeinsam die Entwicklung innovativer Medikamente voranzutreiben“, sagte **Dr. Sierk Poetting, COO von BioNTech**. „Unsere BioNTainer sind als schlüsselfertige Produktionsstätten für mRNA-basierte Arzneimittel und Produktkandidaten konzipiert. Sobald diese zugelassen sind, werden unsere BioNTainer in Melbourne eine End-to-End-Produktion von mRNA-Kandidaten im klinischen Maßstab inklusive Abfüllung und Fertigstellung ermöglichen.“

BioNTech beabsichtigt, die eigenen klinischen Forschungskapazitäten in Australien auszubauen und weitere Studienzentren einzuschließen, um die Entwicklung der klinischen Onkologie-Pipeline zu beschleunigen. Diese umfasst aktuell insgesamt 18 Produktkandidaten in 23 laufenden klinischen Studien. BioNTech rekrutiert in Australien derzeit Krebspatienten für die Phase-2-Evaluierung von zwei mRNA-basierten Produktkandidaten – BNT111 und BNT113. Des Weiteren soll [BNT211](#), der einen CAR-T-Zelltherapieansatz mit einem mRNA-Impfstoff kombiniert, ebenfalls in australischen Studienzentren evaluiert werden.

Über BioNTech

Biopharmaceutical New Technologies ist ein Immuntherapie-Unternehmen der nächsten Generation, das bei der Entwicklung von Therapien für Krebs und andere schwere Erkrankungen Pionierarbeit leistet. Das Unternehmen kombiniert eine Vielzahl an modernen therapeutischen Plattformen und Bioinformatik-Tools, um die Entwicklung neuartiger Biopharmazeutika rasch voranzutreiben. Das diversifizierte Portfolio an onkologischen Produktkandidaten umfasst individualisierte Therapien sowie off-the-shelf-Medikamente auf mRNA-Basis, innovative chimäre Antigenrezeptor (CAR)-T-Zellen, bispezifische Checkpoint-Immunmodulatoren, zielgerichtete Krebsantikörper und Small Molecules. Auf Basis seiner umfassenden Expertise bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und unternehmenseigener Herstellungskapazitäten entwickelt BioNTech neben seiner vielfältigen Onkologie-Pipeline gemeinsam mit Kollaborationspartnern verschiedene mRNA-Impfstoffkandidaten für eine Reihe von Infektionskrankheiten. BioNTech arbeitet Seite an Seite mit weltweit renommierten Kooperationspartnern aus der pharmazeutischen Industrie, darunter Genmab, Sanofi, Genentech (ein Unternehmen der Roche Gruppe), Regeneron, Genevant, Fosun Pharma und Pfizer. Weitere Informationen finden Sie unter: www.BioNTech.de.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen im Rahmen des angepassten Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich, aber nicht begrenzt auf ausdrückliche oder implizite Aussagen bezogen auf: BioNTechs potenzielle Zusammenarbeit mit dem australischen Bundesstaat Victoria und seinen führenden wissenschaftlichen Einrichtungen im Hinblick auf die Pandemievorsorge und die Entwicklung innovativer Arzneimittel; die Fähigkeit von BioNTech, eine Vereinbarung mit potenziellen Kooperationspartnern in Australien zu treffen; die Fähigkeit von BioNTech Container-basierte mRNA-Produktionsanlagen in Australien herzustellen, zu liefern und einzurichten, einschließlich der Fähigkeit, alle erforderlichen Infrastruktur-, Technologie- und behördlichen Anforderungen zu erfüllen; potenzielle Verzögerungen bei der Errichtung der BioNTainer in Australien aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Probleme in der globalen Lieferkette; die Entwicklung von Möglichkeiten zur Qualitätssicherung, um die Produktionsnetzwerke in Australien dezentral zu unterstützen; der Ausbau von lokalem Know-how sowie die Ausbildung in Australien; die Entwicklung nachhaltiger Lösungen für die RNA-Impfstoffproduktion und -versorgung in Australien sowie die Art, zeitliche Planung und Umsetzbarkeit dieser Lösungen; die potenzielle Sicherheit und Wirksamkeit der Produktkandidaten; BioNTechs Fähigkeit, Produkte zu entwickeln und zu vermarkten; und BioNTechs voraussichtliche Marktchancen, die Marktgröße für ihre Produktkandidaten sowie die Geschwindigkeit und der Grad der Marktakzeptanz von BioNTechs Produktkandidaten, falls diese zugelassen werden. Alle zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung basieren auf den aktuellen Erwartungen und Einschätzungen von BioNTech in Bezug auf zukünftige Ereignisse und unterliegen zahlreichen Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und ungünstig von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten oder impliziert werden.

Für eine Erörterung dieser und anderer Risiken und Unsicherheiten verweist BioNTech auf den am 8. August 2022 als 6-K veröffentlichten Geschäftsbericht des am 30. Juni 2022 endenden Quartals, der auf der Website der SEC unter www.sec.gov zur Verfügung steht. Alle Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf den Zeitpunkt der Veröffentlichung, und BioNTech ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

KONTAKT:

Investoranfragen
Sylke Maas, Ph.D.
+49 (0)6131 9084 1074
investors@biontech.de

Mediananfragen
Jasmina Alatovic
+49 (0)6131 9084 1513
Media@biontech.de